

BGV / Badische Versicherungen mit stabilem Geschäftsverlauf trotz anhaltender Euro-Schuldenkrise

Mehr als 260 Mio. EUR Beitragseinnahmen, Zuführung zur Schwankungsrückstellung, verbessert Kapitalausstattung, Mitglieder profitieren von Beitragsrückerstattung

- **Mehr als 260 Mio. EUR Beitragseinnahmen**
- **Zuführung zur Schwankungsrückstellung verbessert Kapitalausstattung**
- **Mitglieder profitieren von Beitragsrückerstattung**

Trotz anhaltender Euroschuldenkrise und spürbarer Abschwächung der Konjunktur blickt der Konzern BGV / Badische Versicherungen auf ein stabiles Geschäftsjahr zurück: Steigende Beitragseinnahmen kompensierten den leicht gestiegenen Schadenbedarf und sorgten damit für einen positiven Geschäftsabschluss. Die gebuchten Beiträge stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 9 Mio. EUR auf 263 Mio. EUR (2011: 254 Mio. EUR). Das entspricht einem Wachstum von 3,4 Prozent. Die Bilanzsumme erreichte mit 765,5 Mio. EUR einen neuen Höchstwert (2011: 745,7 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss liegt mit 4,8 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreswert (4,0 Mio. EUR).

„Im mittlerweile fünften Jahr der Finanz- und Staatsschuldenkrise konnten wir deren Auswirkungen für unsere kommunalen und privaten Versicherungsnehmer nicht nur abfedern, sondern sie vielmehr über Beitragsrückerstattungen an der guten Geschäftsentwicklung und somit unmittelbar am Unternehmenserfolg beteiligen. Es ist uns gelungen, ein Jahresergebnis zu erzielen, das der zu Beginn des Jahres aufgestellten Zielsetzung entspricht und diese sogar übertrifft“, so das Fazit des Vorstandsvorsitzenden Heinz Ohnmacht bei der heutigen Bilanzpressekonferenz. „Das Ergebnis bestätigt, wie wichtig es war, die Unternehmensgruppe marktgerecht zu positionieren und zukunftsorientiert auszurichten, ohne die eigene regionale Identität aufzugeben“.

Die Gesamtzahl der Verträge im Konzern erhöhte sich um 2,5 Prozent auf 1,55 Mio. Verträge (2011: 1,51 Mio.). Gerade in der Kraftfahrzeugversicherung konnte der BGV zulegen und seinen Vertragsbestand in diesem Segment ausbauen.

Erhöhter Schadenbedarf bei rückläufigen Schadenstückzahlen

Obwohl große Unwetterereignisse in 2012 ausblieben, verursachte die kurze Frostperiode Anfang Februar einen Schadenaufwand in der Leitungswasserversicherung in Höhe von rund 2,5 Mio. EUR. Zwei weitere große Brandschäden im Juli, in Offenburg die denkmalgeschützte städtische „Villa Bauer“ (2,5 Mio. EUR) und im Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim (4,0 Mio. Euro), begründeten den erhöhten Schadenbedarf bei insgesamt rückläufigen Schadenstückzahlen. Der Gesamtschadenaufwand im Geschäftsjahr erhöhte sich um 2,3 Mio. EUR auf 197,2 Mio. EUR (2011: 194,9 Mio. EUR). Die Brutto-Gesamtschadenquote veränderte sich von 77,1 Prozent auf 75,4 Prozent.

Der Jahresüberschuss fällt trotz der guten Ergebnisse mit 4,8 Mio. EUR vergleichsweise niedrig aus. Der Grund sind Zuführungen zur Schwankungsrückstellung: Auch in diesem Jahr legt der BGV mit 8,8 Mio. EUR einen hohen Betrag für zukünftige Schadenfälle zurück. 2011 waren es bereits 11,9 Mio. EUR.

Mitglieder profitieren von Beitragsrückerstattung

Die Mitglieder und Versicherungsnehmer des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands und der BGV-Versicherung AG profitieren ebenfalls von der guten Geschäftsentwicklung: Mit 5,5 Mio.

EUR schüttet der BGV rund 100.000 EUR mehr Mittel an Beitragsrückerstattung aus als im vergangenen Jahr.

Auch die Kapitalanlagen entwickelten sich trotz der angespannten Lage an den Finanzmärkten positiv. Der Bestand an Kapitalanlagen stieg im Geschäftsjahr um 4,3 Prozent auf 685,6 Mio. EUR (2011: 657,0 Mio. EUR). Die Kapitalerträge liegen mit 26,1 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahrswert (27,0 Mio. EUR).

Ausblick: Bislang deutlich mehr Verträge und geringerer Schadenaufwand

Der BGV kann den positiven Trend bei den Beiträgen und Versicherungsverträgen in den ersten vier Monaten des aktuellen Geschäftsjahres fortsetzen: Mit 271,5 Mio. EUR ist der Bestandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,6 Prozent gewachsen. Die Anzahl der Versicherungsverträge erhöhten sich im selben Zeitraum um 43.000 Stück. Der Schadenaufwand liegt zum 30. April 2013 bei rund 40,6 Mio. EUR und somit um 7,5 Prozent niedriger als im Vorjahr. Der Hauptgrund: Der milde Winter verursachte keine signifikanten Frostschäden.

Bei der Erschließung neuer Kundenpotenziale in Baden möchte der BGV sein bisheriges Erfolgsmodell als regionaler Serviceversicherer weiterentwickeln und plant hierzu unter anderem das Online-Geschäft stärker auszubauen. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Optimierung des bisherigen Internetauftritts, um zukünftig dem sich ändernden Online-Nutzerverhalten noch besser gerecht zu werden. Darüber hinaus setzt der BGV auf neueste Web-Technologien als innovatives Instrument der Schadenverhütung.

Der BGV-Konzern auf einen Blick

Angaben in Tausend

zahlen konzern

Kontakt:

Hans-Christian Schmidt

Tel.: 0721 / 660 - 4614

Fax: 0721 / 660 - 194614

E-Mail: schmidt.hans-christian@bgv.de

BGV / Badische Versicherungen

- Unternehmenskommunikation -

Durlacher Allee 56

76131 Karlsruhe

E-Mail: presse@bgv.de

Webseite: www.bgv.de

Über den BGV

Der Versicherungskonzern BGV / Badische Versicherungen bietet umfassenden Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden aus ganz Deutschland. Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen Marktführer in Baden. Für Privat- und Firmenkunden bietet die Gruppe Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen sowie in Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern auch individuelle Lösungen für die Bereiche Altersvorsorge,

Finanzdienstleistung und Krankenversicherung an.

